

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1887		1888		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. VIII. Insgemein.					
Nichts.					
Wiederholung der Einnahme.					
	291	—	—	—	Summa Cap. I.
	332	12	303	25	„ „ II.
	60	—	50	—	„ „ III.
	9517	13	9257	16	„ „ IV.
	6600	—	6500	—	„ „ V.
	2015	—	2265	—	„ „ VI.
	6506	80	6506	80	„ „ VII.
	—	—	—	—	„ „ VIII.
	25322	05	24882	21	Summa der Einnahme. Hiervon ab:
			12	43	welche lt. Kirchenvorstandsbeschluß vom 2. Dezbr. 1887 (cfr. Einnahme Cap. II. Pos. 2c) dem Jöhninger Pfarrbau fond überwiesen werden, bleibt
			24869	78	Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1887		1888		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. I. Für Besoldungen.					
1	6000	—	6000	—	dem Pfarrer Landmann.
2	4500	—	4500	—	„ Archidiaconus Kesselring.
3	3900	—	3900	—	„ 1. Stadtdiaconus Vogel.
4	3300	—	3300	—	„ 2. „ Liebe.
5	3000	—	3000	—	„ 3. „ Weißflog. Derselbe bezieht außerdem noch 600 Mk. Wohnungsgeld; s. Cap. II. Pos. 7 der Ausgabe. Zur Verwendung hierbei kommen die in Cap. IV. unter 12 eingestellten Zinsen des Priesterlegates an 27900 Mk.
6	2850	—	2700	—	dem 1. Landdiaconus Dillner (einschl. des Einkommens vom Filial Jöhnik). Bem. Derselbe bezieht außerdem 360 Mk. Fortkommens-Entschädigung; s. Cap. II. Pos. 1 der Ausgabe.
7	2850	—	2700	—	dem 2. Landdiaconus Noßke (einschl. des Einkommens vom Filial Straßberg). Bem. Derselbe bezieht außerdem 275 Mk. Fortkommens-Entschädigung; s. Cap. II. Pos. 2 der Ausgabe.
Sa	2400	—	2500	—	dem 1. Kirchner N. N. (einschl. 400 Mk. Wohnungsgeld-Entschädigung).
	28800	—	28600	—	Latus.